

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Lilia Usik (CDU)

vom 3. Dezember 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. Dezember 2025)

zum Thema:

Oberirdische Kabeltrassen auf Höhe der Marksburgstraße 10-12, 11-15, 10318 Berlin-Karlshorst

und **Antwort** vom 16. Dezember 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Dez. 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Lilia Usik (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24535
vom 03. Dezember 2025
über Oberirdische Kabeltrassen auf Höhe der Marksburgstraße 10-12, 11-15, 10318 Berlin-Karlshorst

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Seit wann und aus welchem Grund liegen oberirdische Kabeltrassen auf Höhe der Marksburgstraße 10-12, 11-15, 10318 Berlin-Karlshorst, die zwischen einzelnen Laternen gespannt sind?

Antwort zu 1:

Die Freileitung wurde in 2020 erforderlich, um die Funktionsfähigkeit der Beleuchtungsanlagen sicherstellen zu können. Grund ist eine Unterbrechung bei der Stromversorgung.

Frage 2:

Wer ist für die Installation und den Betrieb der gespannten Kabel verantwortlich? Mit welchen zuständigen Stellen steht der Senat hierzu im Kontakt?

Antwort zu 2:

Die Installation und der Betrieb der Freileitung liegt im Verantwortungsbereich der Stromnetz Berlin GmbH.

Frage 3:

Handelt es sich bei den gespannten Kabeln um eine temporäre oder um eine dauerhafte Installation? Falls es sich um eine temporäre Maßnahme handelt: Aus welchen Gründen wurden die Kabel bisher nicht zurückgebaut bzw. unterirdisch verlegt?

Frage 5:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um diese Kabel unterirdisch anzulegen? Hat der Senat vor, dies in absehbarer Zukunft umzusetzen?

Antwort zu 3 und 5:

Die Freileitung ist temporär bis zur Behebung der ursächlichen Versorgungsunterbrechung installiert. Die Behebung der Versorgungsunterbrechung erfolgt bis Ende Dezember 2025.

Frage 4:

Ist eine dauerhafte Anspannung der genannten Kabeltrassen sicher für Fußgänger und geparkte Autos?

Antwort zu 4:

Die Freileitung ist so montiert, dass Fußgänger und parkende Fahrzeuge nicht beeinträchtigt werden.

Berlin, den 16.12.2025

In Vertretung
Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt